

N i e d e r s c h r i f t

über die 2. Sitzung im Jahr 2023 der Gemeindevertretung der Gemeinde Brechen am 30. März 2023; eingeladen gemäß § 58 (1) HGO am 24.03.2023 in das Dorfgemeinschaftshaus Werschau

Sitzungsbeginn: 20:00 Uhr

Anwesende:

a) Mitglieder des Gemeindevorstandes:

1. Fachinger, Bernd
2. Kremer, Marco
3. Neukirch, Peter
4. Reifenberg, Adam bis 21.20 Uhr
5. Schmitt-Losert, Christel
6. Zimmermann, Heinz Werner

b) Mitglieder der Gemeindevertretung:

1. Höhler-Heun, Christel Vorsitzende
2. Dreier, Felix
3. Druck, Patrick
4. Fitz, Patrick
5. Frei, Sebastian
6. Hannappel, Oliver
7. Königstein, Frank
8. Kramm, Thomas
9. Kress, Marisa
10. Lohmann, Christof
11. Müller, Moritz
12. Ockenga, Theda
13. Partsch, Jonas
14. Roth, Markus
15. Rudloff, Günter
16. Rudloff, Martin
17. Saal, Maximilian
18. Saufaus, Hans
19. Scherer, Jürgen
20. Schermuly, Ivonne
21. Schneider, Christof
22. Steul, Sebastian
23. Trabusch, Mirjam
24. Willems, Marcel

c) Schriftführer:

Hastrich, Jessica

Gemeindebedienstete

Entschuldigt fehlen:

a) Mitglied des Gemeindevorstandes:

- | | |
|-------------------------|-----------------|
| 1. Groos, Frank | Bürgermeister |
| 2. Sutherland; Brigitte | 1. Beigeordnete |

b) Mitglied der Gemeindevertretung:

1. Arnold, Jürgen
2. Frank, Thomas
3. Dr. Kohlschitter, Silke
4. Möbs, Michael
5. Oster, Günter

T A G E S O R D N U N G:

- 1) Genehmigung des Protokolls vom 13.02.2023
- 2) Leerstandsbericht
- 3) 50 Jahre Gemeinde Brechen
- 4) Erneuerbare Energie
- 5) Flüchtlingssituation
- 6) Bauplätze „In der Schlei“
- 7) Mitteilungen und Anfragen

Die Vorsitzende der Gemeindevertretung Christel Höhler-Heun eröffnet um 20:00 Uhr die Sitzung. Sie begrüßt alle Mandatsträger, den Vertreter der Presse und die erschienenen Gäste.

Sie stellt fest, dass die Einladungen zur Sitzung fristgerecht zugestellt wurden und Beschlussfähigkeit vorliegt. Es sind 24 Gemeindevertreter anwesend.

Frau Höhler-Heun entschuldigt Bürgermeister Groos, der zu einem Kommunalgipfel zur Asyl- und Flüchtlingspolitik nach Berlin eingeladen wurde und deshalb nicht an der Sitzung teilnehmen kann.

Weiterhin informiert Frau Höhler-Heun darüber, dass der Gemeindevertreter Thomas Groos sein Mandat niedergelegt hat. Sie bedankt sich für die bisherige Zusammenarbeit und teilt mit, dass Herr Werner Schneider als neues Mitglied in die Gemeindevertretung nachrücken wird.

Sie teilt außerdem mit, dass der Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses, Herr Marcel Willems, aufgrund eines Umzuges ebenfalls aus der Gemeindevertretung ausscheiden wird.

TAGESORDNUNGSPUNKT 1

Genehmigung des Protokolls vom 13.02.2023

Das Protokoll wird in der vorliegenden Fassung einstimmig genehmigt.

TAGESORDNUNGSPUNKT 2

Leerstandsbericht

Frau Höhler-Heun berichtet über die aktuell leerstehenden Häuser und unbebauten Grundstücke in der Gemeinde. Die Statistik wurde den Mitgliedern der Gemeindevertretung mit der Einladung zugesandt.

Derzeit wird ein Leerstandskataster erarbeitet, über das sich potentielle Interessenten mittels eines Luftbildes einen Überblick über freie Baugrundstücke und Häuser verschaffen und sich anonymisiert direkt mit den Eigentümern in Verbindung setzen können.

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

TAGESORDNUNGSPUNKT 3

50 Jahre Gemeinde Brechen

Anlässlich des 50jährigen Jubiläums der Gemeinde Brechen wurden folgende Ideen für das Jubiläumsprogramm gesammelt und auch bereits dem Gemeindevorstand vorgestellt:

- Akademischer/Historischer Auftakt
- Brechen geht rund (mit Einbeziehung aller Ortsteile)
- Lange Tafel
- Theater
- NOW-Fest
- Musikalischer Abschluss

Die Gemeindevertretung nimmt die Ideensammlung wohlwollend zur Kenntnis und beauftragt den Gemeindevorstand mit der weiteren Planung.

Rechtzeitig vor der Haushaltsplanung 2024 sind das endgültige Programm und der dafür benötigte Haushaltsansatz zu ermitteln und der Gemeindevertretung zur Entscheidung vorzulegen.

Durch den Bürgermeister sollte möglichst zeitnah eine Einladung zu einem ersten Treffen eines Organisationsteams erfolgen. Dabei sollen sowohl die Ortsvereine als auch die interessierte Bevölkerung angesprochen werden.

Abstimmung: einstimmig

TAGESORDNUNGSPUNKT 4

Erneuerbare Energie

Nach Vorstellung des Sachverhalts durch Frau Höhler-Heun beschließt die Gemeindevertretung, dass der Gemeindevorstand die Planung zur Errichtung von Windenergieanlagen zunächst auf der Vorrangfläche Münster/Langhecke weiterverfolgt.

Wichtig sind der Gemeindevertretung eine angemessene Form der Bürgerbeteiligung und auch die Einbeziehung der betroffenen Kommunen. Entsprechende Planungen sind zur gegebenen Zeit den zuständigen Fachausschüssen und der Gemeindevertretung vorzustellen.

Abstimmung: einstimmig

TAGESORDNUNGSPUNKT 5

Flüchtlingssituation

Der Sachverhalt wird durch Frau Höhler-Heun ausführlich dargestellt.

Es entsteht eine rege Diskussion. Unstrittig ist, dass die Gemeinde proaktiv tätig werden und Unterkunftsmöglichkeiten bereithalten muss. Hallenschließungen sollen hierbei unbedingt vermieden werden.

Der Gemeindevorstand empfiehlt eine Containeranlage zu mieten und auf dem Festplatz in Niederbrechen aufzustellen. Der Betrieb der Zeltkirmes soll weiterhin möglich sein.

Für eine dezentrale Lösung wurden bereits die Eigentümer leerstehender Immobilien kontaktiert.

Es werden zwei Varianten zur Errichtung einer Containeranlage vorgestellt. Einige Mitglieder der Gemeindevertretung bemängeln, dass die Kosten nicht detailliert genug angegeben seien und klarer definiert werden sollten, um eine Entscheidung treffen zu können.

Die FWG-Fraktion hat hierzu im Vorfeld der Sitzung einen Beschlussvorschlag erarbeitet, der von Herrn Roos vorgestellt wird.

Nach eingehender Beratung wird entschieden dem Vorschlag der FWG-Fraktion zu folgen. Sodann wird folgender Beschluss gefasst:

Die Gemeindevertretung beauftragt den Gemeindevorstand mit der Anmietung einer Containeranlage bestehend aus ca. 20 Containern (Kapazität: 40 Personen) für ca. 75.000,00 € Miete im Jahr, vorzugsweise mit kleineren Einheiten und dezentralen Küchen und Sanitärbereichen, um damit Hallenschließungen möglichst auszuschließen.

Die Anlage soll so auf dem Festplatz in Niederbrechen angeordnet werden, dass die Durchführung der Zeltkirmes gesichert ist. Die Mietdauer ist zunächst auf drei Jahre festzulegen.

Sollte die Kapazität nicht ausreichen, werden angemessene Lösungen in Werschau und Oberbrechen angestrebt.

Abstimmung: 22 : 0 : 2

TAGESORDNUNGSPUNKT 6

Bauplätze „In der Schlei“

Nachdem Bauplanungsrecht geschaffen wurde, kann der Verkauf der Bauplätze „In der Schlei“ erfolgen. Hierzu sind der Verkaufspreis und Handlungsanweisungen für den Verkauf von Bauplätzen festzulegen.

Der Gemeindevorstand schlägt der Gemeindevertretung vor, für die Bauplätze „In der Schlei“ einen Verkaufspreis von 160,00 € zu beschließen. In den Fachausschüssen wurde ein Verkaufspreis von 185,00 € favorisiert.

Nach kurzer Beratung werden folgende Beschlüsse gefasst:

1. Die Gemeindevertretung setzt den Verkaufspreis für die Grundstücke im B-Plan „In der Schlei“ mit 160,00 € pro qm fest und ermächtigt den Gemeindevorstand anhand der beschriebenen Handlungsanweisungen und üblichen Verkaufsbedingungen mit dem Verkauf der Bauplätze.

Abstimmung: 0 : 23 : 1

2. Die Gemeindevertretung setzt den Verkaufspreis für die Grundstücke im B-Plan „In der Schlei“ mit 185,00 € pro qm fest und ermächtigt den Gemeindevorstand anhand der beschriebenen Handlungsanweisungen und üblichen Verkaufsbedingungen mit dem Verkauf der Bauplätze.

Abstimmung: einstimmig

TAGESORDNUNGSPUNKT 9

Mitteilungen und Anfragen

Mitteilungen

- Der bisherige Ortsgerichtsvorsteher des Ortsgerichts Oberbrechen, Bernhard Schmitt und sein Stellvertreter, Klaus Hannappel, werden am 31.03.2023 im Amtsgericht verabschiedet. Gleichzeitig werden die Nachfolger Paul-Michael Renzel, Marco Gibitz und Claudia Schiefner für das Ortsgericht Oberbrechen ernannt.

Frau Höhler-Heun dankt Herrn Schmitt und Herrn Hannappel für ihre langjährige Tätigkeit und ihr Engagement.

- Am 12.04.2023 findet um 20.00 Uhr eine Sitzung der Gemeindevertretung statt, bei der über die Bauleitplanung Gewerbegebiet Barmbach, dem weiteren Vorgehen bezüglich des Objektes „Obertorstraße 6“, der weiteren Vorgehensweise bezüglich der Sahl-Immobilien und der Studie der TU-Darmstadt beraten wird.
- Das abgegebene Angebot aus dem Ausschreibungsverfahren für das neue Fahrzeug für die Feuerwehr Werschau liegt 20.000,00 € über dem Haushaltsansatz. Aufgrund der aktuellen Marktsituation ist das Angebot jedoch angemessen. Um die Bindungsfrist zu wahren, soll die Vergabe in der Sitzung am 12.04.2023 beschlossen werden.
- Bei der Sanierung der Villmarer Straße ist mit einem Nachtragsangebot zu rechnen.

- Markus Roth stellt seine Idee vor, als Sommeraktion der Gemeindegremien einen Ausflug zu einem Stromerzeuger (z.B. Syna GmbH oder Amprion GmbH) zu organisieren, um sich über die Themen „erneuerbare Energien“ und „Wie kommt der Strom vom Erzeuger zum Verbraucher“ zu informieren. Möglich ist ein Besuch allerdings nur montags-freitags.

Das Thema soll in der nächsten Sitzung nochmal besprochen werden.

Anfragen

- Theda Ockenga fragt nach ob bekannt ist, warum am 12.04.2023 wieder das Wasser im Unterdorf in Niederbrechen abgestellt wird. Der Grund sind Reparaturarbeiten.
- Christoph Lohmann bittet darum, die Berichte des Gemeindebrandinspektors und der Jugendpflegerin zuzusenden oder in den internen Bereich einzustellen.
- Weiterhin bittet Herr Lohmann darum, dass die Protokolle der Ausschüsse spätestens eine Woche nach der Sitzung vorgelegt werden.

Weitere Wortmeldungen ergeben sich nicht mehr.

-

Die Vorsitzende der Gemeindevertretung schließt um 21.40 Uhr die Sitzung.



.....
Christel Höhler-Heun
Vorsitzender



.....
Jessica Hastrich
Schriftführerin